**Mannschaftsspaß für alle**

**Quadrillentag**

Wann:

Wo:

Anmeldungen bitte bis

an

Kontakt für Fragen:

**Der Gedanke**

Quadrillen sind eine der ursprünglichsten Formen des Breitensports und werden in vielen Vereinen und Betrieben vor allem zu Weihnachten und Feierlichkeiten einstudiert. Spaß, Kreativität und Teamgeist stehen hier im Vordergrund.

Wir laden alle Ställe, Betriebe, Vereine oder auch sich übergreifend zusammenfindende Gruppen ein, sich einmal einem breiteren Publikum vorzustellen und eine Rückmeldung zu erhalten, wo diese Quadrille in einem Wettbewerb stehen würde.

**Die Wettbewerbe**

 **Vorbemerkung:**

**Jeder Reiter kann für beliebig viele verschiedene Teams im gleichen Wettbewerb starten. Ein Team gilt als „neu“, wenn mindestens 1 anderes Pferd oder 1 anderer Reiter dabei ist. Der Rest des Teams darf (aber muss nicht) unverändert bleiben. Mit den gleichen Pferden und Reitern darf jedes Team 1 Mal pro Wettbewerb starten.**

**Pferde dürfen maximal 2 Mal im gleichen Wettbewerb starten.**

**WB 1: Offener Dressur-Quadrillen-Wettbewerb**

Anforderungen: Vorstellung einer klassischen Dressur-Quadrille unter Turnierbedingungen, in Anlehnung an die Klassen E, A oder L in 4er-, 6er- oder 8er-Gruppen. Dauer der

Kür für 4er-Gruppen 4-6 Min., für 6er-Gruppen 6-8 Min. und für 8er-Gruppen 8-10 Min.

*Auszug aus den PSH-Leitfäden für Dressurquadrillen:*
Der Quadrillen-Wettbewerb stellt an Reiter und Pferde dressurmäßige Anforderungen in Anlehnung an die Klassen E-L der LPO. Es werden folgende Lektionen gefordert: In allen Klassen 40 zusammenhängende Meter Schritt (ohne Seitengänge), Auf E-Niveau: Grundgangarten auf beiden Händen, jedoch ohne Tempoverstärkung, Gangartenwechsel nur über eine Gangart. Auf A-Niveau: Grundgangarten auf beiden Händen, Mitteltrab, Volten im Trab links und rechts, mindestens ein Gangartenwechsel über zwei Gangarten. Auf L-Niveau: Zusätzlich versammelte Grundgangarten, Außengalopp auf beiden Händen und Volten im Galopp. Es sollten außerdem wesentliche Kriterien in Anlehnung an die entsprechende Klasse der LPO gezeigt werden. Diese können unter [www.pferdesportverband-sh.de/basis-breitensport/bunte-vielfalt/im-sattel/quadrillen](http://www.pferdesportverband-sh.de/basis-breitensport/bunte-vielfalt/im-sattel/quadrillen) heruntergeladen werden.

Die geforderten Gangarten und Lektionen müssen von allen Pferden gezeigt werden (Ausnahme bei L-Niveau: Außengalopp: Nicht alle Pferde müssen beide Hände zeigen). Halten und Wendungen aus dem Halten können gezeigt werden, werden aber nicht verlangt. Rückwärtsrichten ist zu vermeiden. Lektionen höherer Klassen werden nicht bewertet und sollten daher nicht gezeigt werden, Hufschlagfiguren einer höheren Klasse sind jedoch zugelassen. Die freie künstlerische Gestaltung erlaubt auch unübliche Hufschlagfiguren.

Bewertung: Wertnoten, gem. Leitfaden PSH für Quadrillen-Wettbewerbe;
Zur Vergleichbarkeit von E/A/L wird bei A in der A-Note die erreichte Punktezahlt durch 8 dividiert und mit 6 multipliziert, bei L wird die erreichte Punktezahl in der A-Note durch 13 dividiert und mit 6 multipliziert.

Pferde/Ponys: Alle Rassen, 4-jährig und älter

Teilnehmer: Ab 6 Jahren, je Mannschaft 4, 6 oder 8 Reiter.

Ausrüstung der Pferde/Ponys: Sattel mit Steigbügeln, Gurt und Sattelunterlage, Trensenzäumung gemäß aktueller WBO. Ausbinde-, Lauffer- oder Dreieckszügel bei Darbietungen in Anlehnung an die Klasse E, sowie Beinschutz in allen Klassen erlaubt.

Ausrüstung der Teilnehmer: Einheitlicher Reitanzug oder Kostüme mit Stiefeln oder Stiefeletten mit Chaps, für Reiter unter 18 Jahren ist ein bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung vorgeschrieben, ab 18 Jahren ist die Kopfbedeckung frei wählbar. Das Tragen eines Reithelms wird auch hier empfohlen.

Gerte (max. 1,20 m) und Sporen erlaubt.

Zusätzliche Bestimmungen: Alle Reitweisen zugelassen. Bei Anmeldung bitte angeben, ob E, A oder L gezeigt werden soll.

**WB 2: „Zeigt was Ihr könnt“ – Quadrillen-Wettbewerb**

Anforderungen: Vorstellung einer freien Gruppen-Kür in 4er-, 6er- oder 8er-Gruppen, bei der die Gangarten und deren Zusammenstellung und Länge frei wählbar sind. Auch Führzügelgruppen sind möglich. Dauer 5-10 Minuten.

Bewertung: A-Note (Technischer Gesamteindruck - Reinheit der gezeigten Gangarten/Takt, Gehorsam, Losgelassenheit der Pferde, Gelingen der Übergänge von einer Gangart zur anderen, die Haltung/Sitz und Einwirkung/Feinheit der Hilfengebung der Teilnehmer, die Ausführung und Synchronität der gezeigten Figuren, Harmonie zwischen Pferd/Pony und Reiter) mit einer Wertnote zwischen 10 und 0 (mit halben Noten) und einer B-Note für den künstlerischen Teil (Linienführung und Musikauswahl, sowie Zusammenpassen von Figuren und Musik) ebenfalls mit einer Wertnote zwischen 10-0 (mit halben Noten).
Gesamtnote: [A-Note+ (B-Note x2)] : 3

Pferde/Ponys : Alle Rassen, 4-jährig und älter

Teilnehmer: Geführt ab 4 Jahren, frei geritten ab 6 Jahren, je Mannschaft 4, 6 oder 8 Reiter.

Ggf. Führende: Ab 12 Jahren

Ausrüstung der Pferde/Ponys: Sattel mit Steigbügeln, Gurt und Sattelunterlage, Trensenzäumung gemäß aktueller WBO. Ausbinde-, Lauffer- oder Dreieckszügel bei Darbietungen in Anlehnung an die Klasse E oder darunter, gleitendes Ringmartingal bei Springquadrillen, sowie Beinschutz in allen Darbietungen erlaubt. Führzügel sind ggf. so am Reithalfter zu verschnallen, dass der Führende -wenn nötig- eingreifen kann ohne das Pferd/Pony zu stören.

Ausrüstung der Teilnehmer: Zweckmäßiger Reitanzug oder Kostüme mit Stiefeln oder Stiefeletten mit Chaps, für Reiter unter 18 Jahren ist ein bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung vorgeschrieben, ab 18 Jahren ist die Kopfbedeckung frei wählbar. Das Tragen eines Reithelms wird auch hier empfohlen.

Gerte (max. 1,20 m) und Sporen erlaubt.

Ggf. Ausrüstung des Führenden: Kleidung passend zum Reiter, festes Schuhwerk und Handschuhe vorgeschrieben. Für Führende unter 18 Jahren ist ein bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung vorgeschrieben, ab 18 Jahren ist die Kopfbedeckung frei wählbar. Das Tragen eines Reithelms wird auch hier empfohlen.

Zusätzliche Bestimmungen: Alle Reitweisen zugelassen.

**Regeln und Hinweise**

* Einsätze/Gebühren sind der Anmeldung als Scheck beizufügen.
* Stallplätze stehen nicht zur Verfügung.
* Eine Eintragung in die Liste der Turnierpferde ist nicht erforderlich.
* Equidenpässe sind auf Aufforderung des Veranstalters vorzulegen.
* Teilnehmende Pferde/Ponys müssen gegen Influenza geimpft sein. Nach der Grundimmunisierung sind Wiederholungsimpfungen im Abstand v. maximal 6 Monaten +21 Tagen durchzuführen.
* Die Startfolge wird vom Veranstalter festgelegt, der endgültige Zeitplan wird nach Anmeldeschluss übersandt.
* Die Gruppen sind von einem/er Leiter/in (kann auch Formationsmitglied sein) vorzustellen der auch für die Anmeldung verantwortlich ist.
* Eigene Musik ist auf Audio-CD mitzubringen.
* Die Gruppen können vor Beginn der Prüfung ins Viereck einreiten. Der Wettbewerb beginnt nach Aufforderung zur Vorstellung mit dem Gruß.
* Die Zeitmessung geht von Grußaufstellung zu Grußaufstellung.
* Hunde sind nur an der Leine geduldet.
* Mitnahme von Hunden in die Halle ist nicht gestattet.
* Keine Haftung für Schäden und Verluste auf dem öffentlichen Parkplatz, es gilt die StVO.
* **WICHTIG: Die Teilnehmer/Helfer werden gebeten,**

**1) den Mist aus ihren Pferdehängern auf den Hängern zu belassen oder ordnungsgemäß zu entsorgen, bitte auf keinen Fall die Pferdeäpfel auf die Weiden/Parkplätze fegen!**

**2) Ihre Pferde erst zu Hause auszuflechten bzw. wenn ausgeflochten wird alle Mähnengummis einzusammeln und mit nach Hause zu nehmen. Bitte auf keinen Fall die Mähnengummis auf die Weiden/Parkplätze fallen und vor allem auch nicht dort liegen zu lassen.**

**Viel Spaß ☺**